

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

September 2020

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-5

unter anderem:

- Schlosser- und Schmiedehandwerk 4
- öffentlicher Dienst 5
- Bundesagentur für Arbeit 5
- Deutsche Rentenversicherung 5

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 6-13

unter anderem:

- Metallhandwerk 7
- Kunststoff verarbeitende Industrie 8
- Tischlerhandwerk 8
- Fleischerhandwerk 10
- Bauhauptgewerbe 11
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 13

Redaktionsschluss: 10. September 2020

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

| | |
|---------|-----------------------------|
| ETV | = Entgelttarifvertrag |
| ERTV | = Entgeltrahmentarifvertrag |
| GRTV | = Gehaltsrahmentarifvertrag |
| GTV | = Gehaltstarifvertrag |
| LRTV | = Lohnrahmentarifvertrag |
| LTV | = Lohntarifvertrag |
| MTV | = Manteltarifvertrag |
| RTV | = Rahmentarifvertrag |
| TV | = Tarifvertrag |
| Verg.TV | = Vergütungstarifvertrag |

Gewerkschaften

| | |
|--------|--|
| IG BAU | = Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt |
| IG BCE | = Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie |
| GEW | = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft |
| IGM | = Industriegewerkschaft Metall |
| NGG | = Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten |
| GdP | = Gewerkschaft der Polizei |
| EVG | = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft |
| ver.di | = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft |

Tarifbestimmungen

| | | | |
|-------|-------------------------|--------|--|
| AG | = Arbeitgeber | Lj. | = Lebensjahr |
| AN | = ArbeitnehmerInnen | MA | = Mehrarbeit |
| Ang. | = Angestellte | ME | = Monatseinkommen |
| Arb. | = ArbeiterInnen | Qual. | = Qualifikation |
| AT | = Arbeitstage | Ratio | = Rationalisierungsschutzbestimmungen |
| Ausz. | = Auszubildende | S | = Sonstige Bestimmungen |
| Ausl. | = Auslösung | SZ | = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.) |
| AV | = Ausbildungsvergütung | Url. | = Urlaub |
| AZ | = Arbeitszeit | UE | = Urlaubsentgelt |
| Bj. | = Berufsjahre | U-Geld | = (zusätzliches) Urlaubsgeld |
| BZ | = Betriebszugehörigkeit | UT | = Urlaubstage |
| Entg. | = Entgelt | VermL | = Vermögenswirksame Leistungen |
| EFZ | = Entgeltfortzahlung | WAZ | = Wochenarbeitszeit |
| Geh. | = Gehalt | WT | = Werkzeuge |
| Gr. | = Gruppe | W-Geld | = Weihnachtsgeld |
| LGr. | = Lohngruppe | Z | = Zuschläge/Zulagen |

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Das Wichtigste in Kürze | 1 |
| Tarifforderungen | 3 |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 3 |
| Investitionsgütergewerbe | 4 |
| Gebietskörperschaften, Sozialversicherung | 5 |
| Tarifabschlüsse | 6 |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 6 |
| Investitionsgütergewerbe | 7 |
| Verbrauchsgütergewerbe | 8 |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe | 9 |
| Baugewerbe | 11 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 12 |
| Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck | 13 |
| Aktuelle Publikationen | 14 |

Das Wichtigste in Kürze

Baugewerbe

Am 20. August erklärte der Vorstand der IG BAU das **Scheitern der Verhandlungen** im **Bauhauptgewerbe**. Die **Schlichtung** begann am 26. August. Schlichter ist der Präsident des Bundessozialgerichts Rainer Schlegel.

Im 2. Schlichtungstermin am 2./3. September wurde ein Durchbruch erzielt: Die Löhne und Gehälter steigen nach 8 Nullmonaten um 2,1 % im Westen inkl. Berlin und um 2,2 % im Osten ab 1. Januar 2021 bei einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2021. Hinzu kommt ein Lohnzuschlag von 0,5 % als Einstieg in die Wegezeitentschädigung ab 1. Oktober 2020 sowie eine Corona-Prämie von 500 € (Ausz. 250 €), die spätestens im November gezahlt wird. Weiterhin wurde u. a. vereinbart, dass ab Oktober bis spätestens Juni 2021 unter Leitung des Schlichters zwischen den Tarifvertragsparteien eine Lösung für eine verbindliche Einführung einer Wegezeitentschädigung erarbeitet wird. Die Ausbildungsvergütungen werden ab 1. Januar 2021 um 40/30/20 €/Mon. im 1./2./3. Ausbildungsjahr erhöht. Die vereinbarte Erklärungsfrist endet am 17. September.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die EVG hat den Stand der seit Wochen geführten vorgezogenen Tarifverhandlungen zum Paket „Bündnis für unsere Bahn“ bewertet. Sie fordert die **Deutsche Bahn AG** zu konkreteren und verbindlicheren Zusagen auf, vor allem hinsichtlich künftiger Einstellungszahlen. Weiterhin müsse Arbeit grundsätzlich im Unternehmen gehalten werden. Bis die zugesagten Bundesmittel tatsächlich fließen, müsse es einen Vorbehalt des Tarifabschlusses geben. Die EVG sei bereit, moderate Entgelterhöhungen zu vereinbaren und fordert 1,5 % zum 1. Januar 2022. Der Abschluss aus 2018 hat eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2021. Sollte die EVG dem Bündnis-Paket nicht zustimmen können, würden die Verhandlungen erneut im März 2021 unter anderen Voraussetzungen beginnen.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Auch die 2. Verhandlungsrunde am 3. September für das **Gebäudereinigerhandwerk** blieb ergebnislos. Die Arbeitgeberseite legte kein Angebot vor. Nächster Verhandlungstermin ist der 20. Oktober.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Nach der Forderungsdiskussion der Gewerkschaftsmitglieder für den **öffentlichen Dienst, Bund und Gemeinden**, wurden am 25. August die Forderungen beschlossen: **4,8 %, mind. 150 €/Monat**, für Auszubildende 100 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, jeweils mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Arbeitszeit bei den Gemeinden im Tarifgebiet Ost (40 Std./Woche) soll an West (39 Std./Woche) angeglichen werden. Das Thema "Entlastung der Beschäftigten" soll aufgenommen, der Altersteilzeittarifvertrag verbessert und verlängert werden. Für die ArbeitnehmerInnen im Gesundheitswesen und in der Pflege soll es gesonderte Verhandlungen geben. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) wies die Forderungen als völlig überzogen und als falsches Signal in der Coronakrise zurück.

In der **1. Verhandlungsrunde am 1. September** konnten sich die Tarifvertragsparteien lediglich darauf verständigen, dass über die besondere Situation im Gesundheitsbereich, für die Pflege und den öffentlichen Gesundheitsdienst gesondert verhandelt wird. Die kommunalen Arbeitgeber haben darauf Wert gelegt, dass es auch für die Sparkassen gesonderte Verhandlungen gibt. Die ersten Gespräche zu diesen Verhandlungen fanden am 8. September statt und dienen der Vorbereitung der speziellen Themen für diese Bereiche. Ein Angebot legten die Arbeitgeber nicht vor. Die 2. Runde findet am 19./20. September und die 3. Runde am 22./23. Oktober statt.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

| Gewerkschaft | Tarfbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarfbestimmung | pers. Geltungsbereich | kündbar zum: | Forderungen |
|------------------|---|--------------|----------------|-----------------------|--------------|---|
| IG BCE | Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals | k. A. | Lohn Geh. | Arb. Ang. | 30.09.20 | reale Erhöhung Laufzeit: 12 Mon. |
| | | | S | Ausz. | 30.09.21 | Verlängerung der Regelung zur Übernahme Ausgebildeter für 1 Jahr bis September 2022 |
| | | | " | Arb. Ang. Ausz. | | Fortführung der Verhandlungen zum Thema Demographie |
| IG BAU | Steine und Erden Industrie Thüringen | k. A. | Entg. | AN | 31.08.20 | Eckentg.: 350 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. |
| | | | U-Geld | " | | Einführung von U-Geld |
| | | | W-Geld | " | 31.12.20 | von 500 auf 800 €/J. |
| | | | VermL | AN Ausz. | | Einführung von vermögenswirksamen Leistungen |
| IG BAU IG BCE | Zementindustrie Nordwestdeutschland | k. A. | Entg. AV | AN Ausz. | 30.11.20 | 4,8 % Laufzeit: 12 Mon. |
| IG BAU | Beton- und Fertigteilindustrie Mitte-Ost (Berlin, Brandenburg/ Sachsen-Anhalt) | k. A. | Lohn | Arb. | 30.06.20 | 1,20 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon. |
| | | | Geh. | Ang. | " | 208 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon. |
| | | | AV | Ausz. | " | überproportionale Erhöhung |
| | | | U-Geld | Arb. Ang. Ausz. | | Einführung von U-Geld |
| | | | SZ | " | 1M/QE | von 35 auf 50 % eines ME |

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | kündbar zum: | Forderungen |
|--------------|---|--------------|--------------------|-----------------------|---------------|--|
| IGM | Metallhandwerk (o. Elektro-, Kfz-, Klempnerhandwerk) Hamburg | 5.000 | Entg. AV S | AN Ausz. AN | 30.09.20 " | 4,7 % überproportionale Erhöhung TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen |
| IGM | Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinhausen | 7.800 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 31.08.20 | angemessene Erhöhung |

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | kündbar zum: | Forderungen |
|--------------|--|--------------|---|---|---------------------------------------|---|
| ver.di | öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden | 2.321.500 | Entg. AV AZ AZ S " | AN Ausz. AN " " | 31.08.20 " 3 M/HJE k. A. | 4,8 %, mind. 150 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. gesonderte Verhandlungen für AN im Gesundheitswesen und in der Pflege 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. <i>Gemeinden:</i> Angleichung der AZ Ost (40 Std./W.) an West (39 Std./W.) Verbesserung und Verlängerung des Altersteilzeit-TV Verhandlungen über Entlastung der AN, insbesondere durch freie Tage |
| ver.di | Bundesagentur für Arbeit | 99.300 | Entg. AV AZ S | AN Ausz. | 31.08.20 | analog öffentlicher Dienst, Bund und Gemeinden (keine gesonderten Verhandlungen für Gesundheitswesen und Pflege; zu AZ/S nur Verhandlungen über Entlastung usw.) |
| ver.di | Deutsche Rentenversicherung (DRV-Bund, Tg DRV, Knappschaft-Bahn-See) | 88.600 | Entg. AV AZ S | AN Ausz. | 31.08.20 | analog öffentlicher Dienst, Bund und Gemeinden |

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|-----------------------------|--------------------------------|---|---------------------------|--|
| IG BAU | Steine und Erden Industrie Hessen | k. A. | Entg. AV | AN Ausz. | 01.09.20 | 01.04.20 31.05.21 | 450 € (Ausz. 225 €) Pauschale insg. für April - August 2,4 % ab 01.09.20 |
| | Rheinland-Pfalz o. Fachbereich Kalk- und Zementindustrie (AGV Neuwied) | k. A. | Entg. AV | AN Ausz. | 04.09.20 | 01.07.20 30.06.21 | 200 € (Ausz. 100 €) Pauschale insg. für Juli und August 2,3 % ab 01.09.20 |
| | Bayern | k. A. | Lohn Geh. AV S | Arb. Ang. Ausz. " | 12.08.20 " | 01.06.20 31.05.21 | nach einem Nullmonat (Juni) 2,3 % ab 01.07.20 300 € Corona-Prämie |
| IG BAU | Zement- und Dämmstoffindustrie Ost | k. A. | Entg. AV | AN Ausz. | 19.08.20 | 01.06.20 31.05.21 | 2,4 % (Ausz.: Aufrundung auf volle 10-Euro) |
| | AZ | | " | " | Verkürzung der WAZ von 39,5 auf 39,0 Std. ab 01.01.22 | | |
| | S | | " | " | Verpflichtung der TV-Parteien zur Vereinbarung einer weiteren AZ-Reduzierung ab Juni 2023 | | |

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|--------------------|-----------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| IGM | Schrott- und Recycling-industrie | k. A. | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 04.09.20 | 01.09.20 30.06.21 | unveränderte Wiederinkraftsetzung 1.000 € (Ausz. 600 €) Corona-Prämie, Leih-AN: 6 € je eingesetzten AT für den Zeitraum 01.04. - 30.09. <i>Erklärungsfrist: 15.09.20</i> |
| IGM | Metallhandwerk (o. Elektro-, Kfz-, Klempner-, Kälteanlagenbauerhandwerk Niedersachsen | 51.200 | Entg. AZ AV | AN Ausz. | 02.09.20 " | 01.09.20 31.08.22 " | nach 7 Nullmonaten (September 2020 - März 2021) 2,5 % ab 01.04.21, Möglichkeit zur Umwandlung in 6 freie Tage Metall verarbeitendes Handwerk: von 668 734 891 952 € auf 770 840 950 1.000 € auf 790 860 970 1.020 € ab 01.09.21 Landmaschinenmechanikerhandwerk: von 647,50 713,50 870,50 931,50 € auf 770,00 840,00 950,00 1.000,00 € auf 790,00 860,00 970,00 1.020,00 € ab 01.09.21 Erstabschluss eines TV Tarifliches Zusatzgeld und tarifliche Freistellungstage mit u. a. folgenden Bestimmungen: - 27,5 % eines ME/einer AV als tarifliches Zusatzgeld; Auszahlung jew. im April eines Kalenderj. - durch freiwillige BV Möglichkeit zur erfolgsabhängigen Gestaltung in einer Bandbreite von +/- 50 % des jew. Anspruchs - Möglichkeit zur Umwandlung des Zusatzgeldes in 8 zusätzliche bezahlte freie Tage für max 30 % der AN (gilt nicht für Ausz.) 01.01.22 31.12.26 01.01.21 1 M/ME Neufassung u. a. mit folgender Änderung: durch freiwillige BV Möglichkeit zur monatlichen Auszahlung - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 31.12.20 - Einrichtung einer technischen Kommission zur Erneuerung, Überarbeitung und Ergänzung des TV Demografie während der Laufzeit des Tarifabschlusses - Vereinbarung zur redaktionellen Überarbeitung des MTV während der Laufzeit des Tarifabschlusses <i>Erklärungsfrist: 28.09.20</i> |
| | | | Entg. AV AZ | AN Ausz. | " | 01.01.22 31.12.26 | |
| | | | SZ | " | " | 01.01.21 1 M/ME | |
| | | | S | " | " | | |

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|-------------------------|-----------------------|----------------|--|--|
| IG BCE | Kunststoff verarbeitende Industrie Ost | 37.100 | Lohn Geh. SZ S | Arb. Ang. Ausz. | 08.06.20 | 01.05.20 28.02.21 (o. Nachwirkung) | <p>TV zur Bewältigung der durch die Corona-Pandemie bedingten Krise mit u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederinkraftsetzung des Vergütungs-TV vom 22.01.19 - 500 € steuerfreie Einmalzahlung im 4. Quartal 2020 in Betrieben ohne erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten im Jahr 2020 - Senkung der Ankündigungsfrist für Kurzarbeit von 14 auf 3 Tage - Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 80 % des Netto-ME; Abweichungen in Dauer und Höhe bei tiefgreifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch freiwillige BV möglich - Änderungen bei Höhe und Auszahlungszeitpunkt der Jahresabschlussleistung 2020 bei tiefgreifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch BV mit Zustimmung der TV-Parteien möglich |
| IGM | Tischlerhandwerk Baden- Württemberg | 19.600 | Lohn Geh. | Arb. Ang. | 31.08.20 | 01.10.20 31.10.22 | <p>nach einem Nullmonat (Oktober) 2,5 % ab 01.11.20 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.11.21</p> |
| | | | AV | Ausz. | " | " | <p>nach einem Nullmonat (Oktober) von 690 765 865 € auf 710 785 885 € ab 01.11.20 auf 730 805 905 € ab 01.11.21</p> <p><i>Erklärungsfrist: 21.09.20</i></p> |

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|------------------------|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| NGG | Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetrie- be Hessen/Rheinland- Pfalz | 3.300 | Entg. AV | AN Ausz. | 25.08.20 | 01.04.20 31.03.21 | nach 4 Nullmonaten (April - Juli) 2,0 % ab 01.08.20 |
| NGG | Mineralbrunnen- industrie Baden- Württemberg | 1.700 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 14.08.20 | 01.04.20 31.03.21 | <i>nach Warnstreiks:</i> nach 5 Nullmonaten (April - August) 2,0 % ab 01.09.20 |
| | | | U-Geld | Arb. Ang. | " | k. A. | Erhöhung um 2,0 % |
| NGG | Erfrischungs- getränke- und Mineralbrunnen- industrie Bayern | 4.700 | Entg. AV | AN Ausz. | 29.07.20 " | 01.06.20 31.05.21 " | <i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 78 €/Mon. (= 2,3 % im Durchschnitt) ab 01.07.20 175 € Einmalzahlung als Corona-Bonus (zahlbar im September) nach einem Nullmonat (Juni) von 740,00 905,50 1.071,50 1.148,00 € auf 800,00 965,50 1.131,50 1.208,00 € ab 01.07.20 100 € Einmalzahlung als Corona-Bonus (zahlbar im September) |
| NGG | Fischindustrie Bremerhaven | 1.800 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 24.08.20 " | 01.06.20 31.05.21 " | nach einem Nullmonat (Juni) 3,1/2,4 % (Lohn/Geh.) im Durchschnitt ab 01.07.20 nach einem Nullmonat (Juni) von 743 825 943 1.025 € auf 793 875 993 1.075 € ab 01.07.20 |

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

| Gewerkschaft | Tarfbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|------------------------|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| NGG | Obst- und Gemüseindustrie/ Mineralbrunnenindustrie Niedersachsen/ Bremen | 4.900 | Entg. AV | AN Ausz. | 26.08.20 | 01.01.20 31.12.21 | <i>nach Warnstreiks:</i> nach 10 Nullmonaten (Januar - Oktober) 2,5 % ab 01.11.20 600 € Einmalzahlung als Corona-Bonus (zahlbar im September) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.21 |
| NGG | Brot- und Backwarenindustrie Baden- Württemberg | 3.200 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 26.08.20 | 01.03.20 28.02.21 | <i>nach Warnstreiks:</i> nach 6 Nullmonaten (März - August) 2,3 % ab 01.09.20 |
| NGG | Fleischerhandwerk Baden- Württemberg | 19.400 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 22.07.20 " | 01.07.20 31.07.21 " | nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,1 % ab 01.09.20 nach 2 Nullmonaten (Juli und August) von 785 910 1.115 € auf 805 930 1.140 € ab 01.09.20 |

Tarifabschlüsse Baugewerbe

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|-----------------|-----------------------|----------------|------------------------------|--|
| IG BAU | Bauhauptgewerbe | 633.100 | Lohn Geh. | Arb. Ang. | 03.09.20 | 01.05.20 30.06.21 | <p><i>Ergebnis durch Schlichterspruch:</i> nach 8 Nullmonaten (Mai - Dezember) 2,1/2,2 % (West und Berlin/Ost) ab 01.01.21</p> <p>0,5 % ab 01.10.20 (Zuschlag als Einstieg in die Wegezeitentschädigung) 500 € Corona-Prämie, spätestens zahlbar im November</p> |
| | | | AV | Ausz. | " | " | <p>nach 8 Nullmonaten (Mai - Dezember) <i>gewerblich West:</i> von 850 1.200 1.475 1.580 € auf 890 1.230 1.495 1.580 € <i>gewerblich Berlin-West und -Ost:</i> von 798 1.072 1.316 1.406 € auf 838 1.102 1.336 1.406 € <i>gewerblich Ost:</i> von 765 970 1.190 1.270 € auf 805 1.000 1.210 1.270 € <i>kfm. West:</i> von 845 1.078 1.364 € auf 885 1.108 1.384 € <i>kfm. Berlin-West und -Ost:</i> von 792 966 1.218 € auf 832 996 1.238 € <i>kfm. Ost:</i> von 758 875 1.050 € auf 798 905 1.070 € jew. ab 01.01.21</p> <p>250 € Corona-Prämie, spätestens zahlbar im November</p> |
| | | | S | Arb. Ang. | " | | <p>Vereinbarung moderierter Spitzengespräche zur Regelung der Wegezeitentschädigung sowie zur Modernisierung/Überarbeitung der Bestimmungen zur Mindesturlaubsvergütung, zu den Erschwerniszuschlägen und Mindestlöhnen ab Oktober 2020</p> <p><i>Erklärungsfrist: 17.09.20</i></p> |

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

| Gewerkschaft | Tarfbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|--------------|---|--------------|--------------------------------|-----------------------|----------------|--|--|
| ver.di | Hamburger Hochbahn AG | 5.100 | Entg. SZ U-Geld VermL | AN | 24.04.20 | 01.05.20 31.12.20 (o. Nachwirkung) | TV Kurzarbeit wegen Corona-Pandemie mit u. a. folgenden Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> - Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 95 % des Netto-ME (max. bis zur Beitragsbemessungsgrenze im Sinne des SGB III) - Sicherung von Jahres-SZ, Url.-Entg., U-Geld, VermL - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 3 Mon. nach Beendigung der Kurzarbeit |

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

| Gewerkschaft | Tariffbereich - fachlich - räumlich | Arbeitnehmer | Tarifbestimmung | pers. Geltungsbereich | Abschlussdatum | in Kraft ab: kündbar zum: | Verhandlungsergebnisse |
|------------------|---|--------------|---------------------------------|-----------------------|----------------|--|--|
| IG BAU ver.di | Wohnungs- und Immobilienwirtschaft | 64.000 | Lohn Geh. AV | Arb. Ang. Ausz. | 13.08.20 | 01.07.20 31.10.21 | nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember) mind. 600 € (Ausz. mind. 300 €) Unterstützung für Mehrbelastungen in der Corona-Krise, zahlbar im Oktober 1,2 %, aufgerundet auf volle 10 €, ab 01.01.21 |
| ver.di | RedakteurInnen an Zeitschriften | 6.900 | Geh. AZ SZ U-Geld S | Ang. | 21.08.20 | 01.09.20 31.12.21 (o. Nachwirkung) | TV zur Beschäftigungssicherung mit u. a.: Möglichkeit zur Kürzung von SZ und U-Geld oder befristeten Verkürzung der WAZ bei entsprechender Gehaltsreduzierung bei Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen durch BV; Nachweis der nachhaltigen Beeinträchtigung der Wirtschaftssituation durch den Verlag erforderlich |
| ver.di | RedakteurInnen an Tageszeitungen | 8.100 | Geh. SZ S | Ang. | 02.07.20 | 01.07.20 31.12.20 | TV zur Sicherung der Tarifrunde 2020/21 mit u. a.: - Verzicht auf Kündigung des Geh.-TV mit Wirkung vor dem 31.12.20 durch die Gewerkschaft - Verzicht auf Kündigung des MTV mit Wirkung vor dem 31.12.20 durch den AG-Verband - Möglichkeit zur Kürzung der SZ um bis zu 50/100 % durch BV/mit Zustimmung der TV-Parteien bei Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 30.06./31.12.21 bei nachgewiesener wirtschaftlicher Notwendigkeit |

Aktuelle Publikationen

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2020**
Tarifpolitik unter den Bedingungen der Corona-Pandemie
Düsseldorf, September 2020, 18 Seiten

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2019**
Anhaltende Lohnodynamik und neue tarifliche Wahlmodelle
Düsseldorf, Februar 2020, 56 Seiten

- I **Tarifbindung in den Bundesländern – Entwicklungslinien
und Auswirkungen auf die Beschäftigten**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **70 Jahre Tarifvertragsgesetz - Stationen der Tarifpolitik
von 1949 bis 2019**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- I **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten